



HESSISCHER LANDTAG

06.12.2005

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag der Fraktion der CDU

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006 (Haushaltsgesetz 2006) und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften

Drucksache 16/4584

- Einzelplan 04 -

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 76 Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unter-richt und Erziehung

Zu Titel 547 66 Nicht aufteilbare sächliche
Verwaltungsausgaben

Der Ansatz in Höhe von 144.000 € wird um 50.000 € auf 194.000 € erhöht. Die Summe der Ausgabetitelgruppe erhöht sich von 454.100 € um 50.000 € auf 504.100 €.

Die Erläuterung zu Kap. 04 76 – ATG 66 wird wie folgt gefasst:

Aus diesen Mitteln sind 163.300 € für die Finanzierung der begabungsdagnostischen Beratungsstelle BRAIN an der Philippsuniversität Marburg und 265.000 € für die Hochbegabtenförderung in hessischen Schulen vorgesehen. Mittel in Höhe von 75.800 € stehen für Schülerwettbewerbe zur Verfügung.

Begründung:

Durch die Erhöhung der Mittel sollen die derzeit langen Wartezeiten für Schülerinnen und Schüler für die Tests zur Erkennung einer Hochbegabung bei der begabungsdagnostischen Beratungsstelle (BRAIN) an der Philippsuniversität Marburg verkürzt werden.

Zudem sollen weitere Mittel für die zunehmenden vielfältigen Aktivitäten im Bereich der Hochbegabtenförderung zur Verfügung gestellt werden.

Wiesbaden, 5. Dezember 2005

Der Fraktionsvorsitzende:

Dr. Christean Wagner (Lahntal)